

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Anni
Kropp, 1952-09-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Propp den 5. 9. 52.

Liebe, liebe Rose-Maria!

Aus tiefstem Herzen danke
ich dir für deinen Brief und
die Sendung, die dir so liebe-
voll und innig für mich
zusammengepackt lag, voller
Kopfweiden dafür, dass du
für mich bedachtest, dass ich in
den wunderbaren, unbefreib-
lichen Stunden der Halbschwer-
fährigkeit mich bei tiefster
Krankheit, lag dank, dank,
dir Liebe! Und dann die Bilder!
dass du sie mir gesandt hast,
dass ich dir sie angeschlossen!
Sie sind ein Plabius für mich

guterartete soll tiefst und
bleibendes Freude. Wie im-
mer sprachlich von sich! Und
ich so sehr so - wenn man
sie, von einer ziemlichem Ge-
halt gezogen, immer wieder
aufzuheben muß - als dürfte
man von jeder Teil haben
an einer Verbesserung,
göttlicher Weltlichkeit?!

Ich kann so sehr in Worte
fassen, was das Bildet mit
bedeuten - ich kann es mit
innig, aus ganzem Herzen
dafür danken!

Als vor 2 Jahren man mich

hatte, schrieb Halbes mit
einem sehr lieben Brief.
Daher möchte ich dir ein ge-
reiches Wort so froh ab-
schreiben, die mich bezaubert
bezaubert sein. Einmal
so lachend Bildet:

"Wir kommen ja bald mal,
und in der inneren Augen-
galligkeit, in die unsere Augen
gesehen sind, ich meine
Freundung mag, wie wir
sie jetzt erleben." -

Meine liebe Ros. Marie, in
dank und Liebe bleibe ich dir
allzeit verbunden. Ganz
herzlich!

Deine Anna Klünder-Börsch